

Beschluss:

Die Ratsversammlung hatte die Vorlage in ihrer Sitzung am 16.02.2021 zunächst zurückgestellt. Sie liegt nunmehr in Form einer Neufassung vor.

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberaterung zuständige Gremium.

Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte, Frau Michaela Zöllner, plädiert eindringlich dafür, dass im Mustervertrag auch für die städtischen Gesellschaften jeweils Gleichstellungsaufträge vorgesehen sein sollten. Sie weist auf eine entsprechende Stellungnahme ihrerseits hin.

Diese Anregung wird kontrovers diskutiert, wobei darauf hingewiesen wird, dass die Entscheidung zur konkreten Ausgestaltung des Mustervertrages ohnehin bei der jeweiligen Gesellschaft liegt. Ferner wird die Bemessung von Stellenanteilen für Gleichstellungsaufträge in den städtischen Gesellschaften kritisch hinterfragt.

Ratsherr Voigt fragt nach, wieso der von den Ratsfraktionen von SPD und den Grünen vorgelegte Ergänzungsantrag nicht Gegenstand dieser Vorberaterung sei.

Da diese Frage nicht geklärt werden kann*, bringt Ratsherr Westphal-Garken diesen Ergänzungsantrag zunächst einmal ein. Dieser Ergänzungsantrag greift in einem in dem Mustervertrag zu ergänzenden § 12 den Vorschlag der Gleichstellungsbeauftragten auf. Der Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 7 beigefügt.

(*Anmerkung der Protokollführung: Der Ergänzungsantrag wurde zwar zur Ratsversammlung am 16.02.2021 verteilt, er wurde aber ausweislich der Aufzeichnung dieser Sitzung nicht eingebracht, da bereits eine Zurückstellung beantragt war.

Es kommt in der Praxis relativ oft vor, dass Ergänzungs-/Änderungsanträge vorbereitet und ggf. auch verteilt werden, die dann aber in der jeweiligen Fassung gar nicht „zum Zuge kommen“. Insofern ist es stets geboten, derartige Ergänzungs-/Änderungsanträge auch tatsächlich einzubringen. So ist sichergestellt, dass jeweils alle bei der Beratung bzw. Beschlussfassung vom gleichen Inhalt ausgehen. Folglich war es korrekt, dass der Antrag in der Sitzung des Hauptausschuss erst einmal eingebracht werden musste.)

Im Rahmen der Vorberaterung stimmt der Hauptausschuss zunächst dem Ergänzungsantrag mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 2
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

Sodann stimmt der Hauptausschuss der Vorlage in der nunmehr ergänzten Fassung mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 2
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung